

## Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2020

- EUR -

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 17.12.2019	vom 01.01.2020 bis 28.02.2020 gen. üpl/apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	vom 29.02.2020 bis 27.03.2020 gen. üpl/apl. Aufwendun gen/Auszahl ungen	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./ Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Ergebnishaushalt</b>								
1	1-30-101 Fachbereichsleitung Zentrale Dienste 424200 BGA Bäder 4315000 Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	5	1.362.370,00	0,00	20.000,00	1.382.370,00	Aufgrund der angespannten Personal- und Fachkräftesituation musste die Geschäftsführung der Freizeitanlagen Plauen GmbH 2019 kurzfristig Maßnahmen zur Stabilisierung der Personalsituation prüfen und umsetzen. Dazu wurden die Entgelte der Mitarbeiter per 01.01.2020 an den TVÖD angelehnt und mittels Aufsichtsratsbeschluss entsprechend erhöht. Dementsprechend mussten alle in 2020 geplanten Investitionsmaßnahmen zurück gestellt werden. Die wesentlichste geplante Investition (160 TEUR) war die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Stadtbades, welche zu 50 % mit einem Investzuschuss der Stadt Plauen (80 TEUR) finanziert werden sollte. Im Gegenzug ist mit dem Haushaltsplan 2020 zur Refinanzierung eine Kürzung des laufenden Zuschusses an die Gesellschaft in gleicher Höhe über 4 Jahre eingeplant. Da die angestrebte Energiekostensparnis durch die Verschiebung der Anlage nunmehr zumindest in 2020 nicht erreicht werden kann, ist die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel i. H. v. 20 TEUR zur Rücknahme der Kürzung erforderlich.	Die Deckung erfolgt aus liquiden Mitteln (Rücknahme der Kürzung – siehe Begründung).
2	INST000192 Erneuerung Deckenstrahlheizung Sporthalle Seminarstraße 1-40-311 GS Dittes 211101 Grundschulen 4315097 Zuschüsse und Zuweisungen lfd. GAV	6	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	Für die Maßnahme sind in der mittelfristigen Finanzplanung für 2022 Mittel i. H. v. 20.000 EUR vorgesehen. Zum Zeitpunkt der HH-Planung 2020 wurde davon ausgegangen, dass die Heizung noch bis dahin nutzbar sein wird. Inzwischen hat sich der Zustand der Heizung aber stark verschlechtert. Die Hauptkomponenten der Deckenstrahlheizung sind so stark verschlissen, sodass die Anlage dringend erneuert werden muss. Die Rohre der Dunkelstrahler werden zunehmend undichter, wodurch es vermehrt zu Störungen kommt. Die Entriegelung der Störungen kann nur noch am Gerät mit Hilfe eines Raumgerüsts erfolgen, was einen hohen Aufwand bedeutet. Der Motor macht stark erhöhte Geräusche. Die Wahrscheinlichkeit eines irreparablen Totalausfalls steigt täglich. Es liegt ein Angebot für die Erneuerung der Deckenstrahlheizung mit einem Gesamtkostenansatz von 10.000 EUR vor (Förderung über Schulbauförderung nicht möglich, da Umfang der Maßnahme zu gering).	Deckung aus liquiden Mitteln – Vorgriff auf die geplanten Mittel aus 2022

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 17.12.2019	vom 01.01.2020 bis 28.02.2020 gen. üpl/apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	vom 29.02.2020 bis 27.03.2020 gen. üpl/apl. Aufwendun gen/Auszahl ungen	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./ Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3	<b>INST000225 OS Rückert – Fußbodenarbeiten</b> 1-40-331 OS Friedrich Rückert 215101 Oberschulen 4315097 Zuschüsse und Zuweisungen lfd. GAV	6	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	Im Speisesaal der Schule ist der Bodenbelag vollflächig vom Untergrund gelöst. Es haben sich Verwerfungen gebildet und es sind Beschädigungen entstanden. Es ist keine hygienische Reinigung mehr möglich und es besteht Unfallgefahr durch Stolpern. Als Ursache ist die vollständige Durchfeuchtung des Fußbodenaufbaus zu vermuten. Probeöffnungen des Bodens haben Messungen ermöglicht, die die Durchfeuchtung aller Estrichlagen bestätigen. Um ein Abstellen des Mangels zu erreichen, ist der vollständige Fußbodenaufbau zu entfernen und mit erneuerter Dichtungsebene und geeigneten Materialien aufzubauen.	4-75-100 Gebäude- und Anlagenverwaltung 424100 Sporthallen und Sportplätze 4315097 Zuschüsse und Zuweisungen lfd. GAV Die Deckung erfolgt aus dem laufenden Zuschuss GAV, auch in Abhängigkeit der Kostenermittlung Winterdienst.
4	<b>19E-000037 Bahnhof Mitte (Beleuchtg., DB AG, LaSuV)</b> 2-60-502 Tiefbau 542000 Kreisstraßen 4221000 Aufwendungen Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Verm.	8	0,00	0,00	24.629,03	24.629,03	Im Zuge des Neubaus der Verknüpfungsstelle „Reichenbacher Str.“ – Bahnhof Mitte – liegt die endgültige Ablöseberechnung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV), basierend auf der Kreuzungsvereinbarung 4.11-3911/211/2-2013, vor. Die Ablöserechnung wird nach Abschluss der Baumaßnahme, im vorliegenden Fall nach Beendigung des Rechtsstreites mit der Baufirma, nach tatsächlich anfallenden Kosten gestellt. Die gebildete Rückstellung reicht zur Zahlung der Ablöserechnung nicht aus.	<b>19E-000094 Signalisierung Straßenbahnhaltestelle B92</b> 2-60-502 Tiefbau 544001 Bundesstraßen (für Gehwege) 3485000 Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlage Durch die Stadt Plauen erfolgt in Zusammenarbeit mit dem LaSuV die Signalisierung von Straßenbahnhaltstellen an Bundesstraßen. Für die auszuführenden Baumaßnahmen erhält die Stadt Plauen vom LaSuV entsprechend der Kosten einen Anteil, der zur Deckung verwendet werden kann.
5	<b>19E-000104 Umprogrammierung LSA Knielohstraße</b> 2-60-502 Tiefbau 541000 Gemeindestraßen 4221000 Aufwendungen Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Verm.	8	0,00	0,00	17.961,86	17.961,86	In der Arbeitsgruppe Verkehrsorganisation wurde am 23.01.2020 die unbedingt notwendige Umprogrammierung der LSA Knielohstraße beschlossen. Dies dient dem ungehinderten Verkehrsfluss in Richtung Vogtlandklinikum mit Vorrangschaltung für Rettungsfahrzeuge in Richtung Treffer.	<b>1.965,88 EUR</b> <b>19E-000104 Umprogrammierung LSA Knielohstraße</b> 2-60-502 Tiefbau 541000 Gemeindestraßen 3485000 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen A5 Der Rettungszweckverband beteiligt sich hinsichtlich des Vorrangs Blaulicht an den Kosten.  <b>15.995,98 EUR</b> <b>19E-000094 Signalisierung Straßenbahnhaltestelle B92</b> 2-60-502 Tiefbau 544001 Bundesstraßen (für Gehwege) 3485000 Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlage von LaSuV – siehe Begründung zu lfd. Nr. 4

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 17.12.2019	vom 01.01.2020 bis 28.02.2020 gen. üpl/apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	vom 29.02.2020 bis 27.03.2020 gen. üpl/apl. Aufwendun gen/Auszahl ungen	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./ Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	<b>INST000215 Skaterpark – Sanierung Betonelemente</b> <u>4-75-100 Gebäude- und Anlagenverwaltung</u> 424100 Sporthallen und Sportplätze 4315097 Zuschüsse und Zuweisungen lfd. GAV	9	0,00	0,00	11.500,00	11.500,00	Die Sanierung der Betonelemente Skaterpark ist notwendig zur Aufrechterhaltung der sicheren Benutzung und zur Vermeidung von Unfällen. Die Durchführung war schon für 2019 vorgesehen, konnte aber zeitlich nicht mehr realisiert werden. Der Fördermittelbescheid wurde am 20.12.2019 erlassen. Gesamtkosten: 23.000 EUR Förderung SAB: 11.500 EUR Anteil Stadt: 11.500 EUR	Die Deckung erfolgt aus liquiden Mitteln wegen Nichtinanspruchnahme in 2019.
7	<b>INST000224 ESV Lok – Reparatur Kunstrasenplatz</b> <u>4-75-100 Gebäude- und Anlagenverwaltung</u> 424100 Sporthallen und Sportplätze 4315097 Zuschüsse und Zuweisungen lfd. GAV	9	0,00	0,00	13.500,00	13.500,00	Der Kunstrasenplatz des ESV Lok wurde 2015 errichtet und durch die Stadt bezuschusst. 2018 kam es in einem Bereich des Platzes zu Absenkungen. Forderungen auf Behebung des Schadens wurden durch das Bauunternehmen mit der Begründung abgelehnt, dass es sich nicht um einen Baumangel handelt. Eine eindeutige Einstufung des Schadens als Baumangel ist nur durch ein Gutachten möglich. Die Kosten dafür betragen ca. 5.000 EUR. Die Kosten der Reparatur werden mit ca. 13.500 EUR veranschlagt. Unter Abwägung der Risiken und der Verhältnismäßigkeit wurde entschieden, die Reparatur durch die Stadt Plauen zu beauftragen.	<u>4-75-100 Gebäude- und Anlagenverwaltung</u> 424100 Sporthallen und Sportplätze 4315097 Zuschüsse und Zuweisungen lfd. GAV Die Deckung erfolgt aus dem laufenden Zuschuss GAV, auch in Abhängigkeit der Kostenermittlung Winterdienst.

<b>Finanzhaushalt</b>								
8	<b>19-0000148 Neubau einer Bushaltestelle Hauptstr. im OT Straßberg</b> <u>2-60-502 Tiefbau</u> 543000 Staatsstraßen 0961001 ZU Anlagen im Bau – Tiefbau	8	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	In der Arbeitsgruppe Verkehrsorganisation wurde am 12.02.2020 beschlossen, aus Sicherheitsgründen für die Schulkinder eine Bushaltestelle an der Hauptstraße im OT Straßberg zu errichten.	<b>19E-000094 Signalisierung Straßenbahnhaltestelle B92</b> <u>2-60-502 Tiefbau</u> 544001 Bundesstraßen (für Gehwege) 3485000 Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlage von LaSuV – siehe Begründung zu lfd. Nr. 4

**Ergebnishaushalt  
Aufwendungen mit Auszahlungen**

<b>THH 5</b>	20.000,00
<b>THH 6</b>	25.000,00
<b>THH 8</b>	42.590,89
<b>THH 9</b>	25.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>112.590,89</b>

**Finanzhaushalt  
Auszahlungen Investitionstätigkeit**

<b>THH 8</b>	15.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>15.000,00</b>